

## Vom ängstlichen Entlein zur Computerfachfrau!

Diese Geschichte beruht auf einer wahren Begebenheit!!!

Mein Name ist Conny Mahrt und man kann es kaum glauben, aber zu Beginn unseres Praxisprojektes „Kids im Internet – aber sicher?!“ war ich schon froh, wenn ich das viereckige Ding im Arbeitszimmer meines Vaters richtig einschalten konnte. E-Mails waren für mich eine fast unmögliche Sache und einen normalen Text konnte ich zwar schreiben, aber auch nur dann, wenn mir jemand das Programm öffnete und nach einer halben Stunde starrte ich meistens frustriert auf drei kurze Zeilen und war schon so grantig, dass ich den „viereckigen Kasten“ (wie ich den Computer immer nannte) erzürnt verließ. Wie ich damit leben konnte fragen Sie? Nun eigentlich ganz gut.

### Doch dann, ...

Um unser Praxisprojekt „Kids im Internet – aber sicher?!“ im Hort gut durchführen zu können, bat mich meine Praxislehrerin mich mit dem Computer (meinem „speziellen“ Freund) auseinander zu setzen. Wie sie sich sicher vorstellen können, hatte sie es mit mir nicht leicht. Ich maulte und versuchte mich zu winden, doch nach vielen netten Gesprächen mit ihr und einigen meiner Kolleginnen konnte ich mich schließlich dazu überwinden, mir von meinem Vater in einem privaten Computerkurs erklären zu lassen, was mit dem Computer so alles möglich ist und wie es funktioniert. Natürlich bekam ich von Seite der Schule sehr viel Unterstützung sonst hätte es nie geklappt. Meine erste wirkliche Begegnung mit dem Computer verlief sehr friedlich, zwar mit etwas Bauchweh von meiner Seite, aber ER war sehr nett und entpuppte sich als Berater, Vermittler und als Hilfe im Alltag. Da ich nun E-Mails schreiben kann, hat sich auch meine Telefonrechnung verringert, wofür meine Eltern sehr dankbar sind. Das Internet ist aber nicht nur praktisch zum E-Mail schreiben, sondern auch zum Recherchieren für den Unterricht u. v. a. m. und Dank Saferinternet.at weiß ich nun auch wie ich sicher im Internet unterwegs bin!

